

# Themen, die wirklich ein “empört euch” und den Druck der Straße verdient hätten



Ein wenig Morgenröte auf den verschlossenen Türen relevanter Politikthemen täuscht eine falsche Wirklichkeit vor...

*“Es gibt kein richtiges Leben im falschen!” Adorno*

Während die „Querkopf“- Anhänger und „Verquer-Denker“- Demonstranten ihre Verbrüderung ohne Abstandsregelungen auf den Straßen feiern, ihre Kräfte aufbrauchen und sich und andere im Taumel der eigenen Täuschungen betäuben, bleiben die wirklich relevanten Themen auf der Strecke.

Vor lauter Corona-Themen-Überlagerung auf allen Kanälen bis zum Erbrechen und mit den immer gleichen Talkgesichtern bis in die letzte Silber zerredet, verlieren sich die Kontrollen

des Politikgeschehens durch die Bürger im Wirrwarr um geplatzte Urlaubspläne, Party-Egoismen und Enttäuschungen.

Liegengeblieben sind dabei Aktionen und aus den Augen verloren Ziele wie die [schulische Infrastrukturverbesserungen](#), wie die Lösung der Wohnungsnot und die Verhinderung der steigenden Mieten, der Krankenhausschließungspläne und die Reduzierung der Einflussnahme durch Lobbyverbände mittels eines Lobbyregisters.

Christoph Butterwegge beschreibt in seinem neuen Buch *„Ungleichheit in der Klassengesellschaft“* die „verschlossenen Türen“, die vielen Mitbürgern den Weg hin zur Gestaltung eines gelungenen Lebens verbauen. [Sein Artikel auf den NDS](#) verschafft den Einblick in die Themen, die ein „empört euch“ öffentlich fordern und den Druck der Straße verdient hätten.